



Stadt Halle (Saale)

29.11.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

**zu 8.1 Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023
Vorlage: VIII/2024/00245**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

41 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025.
3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2023 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

**zu 8.1.1 Änderungsantrag der Fraktionen Die Linke und SPD zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“(VIII/2024/00245)
Vorlage: VIII/2024/00567**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

30 Ja / 0 Nein / 24 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:

Der Punkt 2 „Umstellung der Beitragssatzung für Kindertagesstätten im Haushaltskonsolidierungskonzept (Stand 10.09.2024) in Höhe von 3.800.000 EUR wird durch folgende Punkte ersetzt:

1. Im Produkt 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen wird der Ansatz für Zuwendungen und allgemeine Umlagen um 1.300.000 EUR erhöht
2. Die globale Minderausgabe (Personalaufwendungen + 1.500 T€) wird um - 1.500.000 EUR erhöht.
3. Im Produkt 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wird der Ansatz für privatrechtliche Leistungsentgelte um 1.000.000 € erhöht.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.11.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu 8.1.2 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023 (VIII/2024/00245)**
Vorlage: VIII/2024/00569

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 **mit folgenden Änderungen:**

- 1) Erhöhung Aufwendungen für die Stiftung Händelhaus (Transferleistungen für die Händel-Festspiele 2025) (Produkt 1.28104) um - 100.000,00 € auf - 2.143.009,00 €. Deckungsvorschlag: Reduzierung Aufwendungen Hallesches Salinemuseum e.V. (Produkt 1.25104) um + 100.000,00 € auf -13.100,00 €.
- 2) Erhöhung der Kulturförderung (Produkt 1.28102) um -70.000,00 €. Deckung über Minderung bei Aufwendungen für externe Erstellung eines



Kulturentwicklungsplanes (Produkt 1.25105). Sonstige ordentliche Aufwendungen werden dabei um +70.000,00 € auf -174.700,00 € gemindert.

- 3) Minderung der Aufwendungen für sogenannte "Innovative Maßnahmen" um + 80.690,00 € (Produkt 1.36201 von - 4.344.302,00 € um +67.840,00 € auf 4.276.462,00 € und Produkt 1.36301 von - 4.383.310,00 € um +12.850,00 Euro auf - 4.370.460,00 €.
- 4) Globale Minderung der Aufwendungen im Produkt (1.11120), beispielsweise durch Reduzierung der Transferaufwendungen (Zuschüsse an übrige Bereiche, etc.) um +100.000,00 €. Keine Minderung soll erfolgen bei Aufwendungen für den Präventionsrat sowie die Leistungen für Senioren und Menschen mit Behinderung in diesem Produkt.
- 5) Verringerung der Aufwendungen für die Wahlen zum Migrationsbeirat sowie zum Jugendparlament im Produkt 1.12102 Wahlen von -144.948,00 € um +72.474,00 € auf -72.474,00 € in sonstige Wahlen und Abstimmungen (Leistung 1.12102.06).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.11.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

**zu 8.1.3 Änderungsantrag der Fraktionen Volt / MitBürger, SPD, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP/FREIE WÄHLER, Hauptsache Halle und CDU zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“ (VIII/2024/00245)
Vorlage: VIII/2024/00570**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

41 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:
 - a. Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 70.000 EUR erhöht.
 - b. Im Produkt 1.21101 Grundschulen wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 124.912 EUR gemindert.
 - c. Im Produkt 1.21601 Sekundarschulen wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 20.095 EUR gemindert.
 - d. Im Produkt 1.21701 Gymnasien wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 63.985 EUR gemindert.



- e. Im Produkt 1.21801 Gesamtschulen wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 33.106 EUR gemindert.
- f. Im Produkt 1.21901 Gemeinschaftsschulen wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 6.944 EUR gemindert.
- g. Im Produkt 1.22101 Förderschulen wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 24.123 EUR gemindert.
- h. Im Produkt 1.23101 Berufsbildende Schulen wird der Ansatz für Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 23.605 EUR gemindert.
- i. Im Produkt 1.42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen wird der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ab 2025 um 253.775 EUR gemindert.
- j. Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 227.000 Euro erhöht. Die Mittel werden zur auskömmlichen Finanzierung der Suchtberatungsstellen im Stadtgebiet inklusive der Suchtpräventionsfachstelle mit zwei Fachkräften verwendet.
- k. Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 70.000 EUR erhöht.
- l. Im Produkt 1.36301 Jugendsozialarbeit wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 212.710 EUR erhöht. Die Mittel werden für die Leistung 1.36301.01 Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft verwendet.
- m. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab 2025 um 240.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für den Erhalt des Baumbestandes eingesetzt.
- n. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz für Sonstige ordentliche Aufwendungen ab 2025 um 10.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für die Kleingartenförderung eingesetzt.
- o. Im Produkt 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab 2025 um 100.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für den Erhalt des Baumbestandes eingesetzt.
- p. Im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab 2025 um 1.000.000 EUR erhöht.
- q. Im Produkt 1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft wird der Ansatz für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen um 1.480.255 EUR gemindert.
- r. Im Produkt 1.54602 Betrieb und Unterhaltung öffentlich-rechtlicher Parkeinrichtungen wird der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte um 1.000.000 EUR erhöht.

3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2023 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.11.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu 8.1.4 **Änderungsantrag der Fraktionen Volt / MitBürger, SPD, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP/FREIE WÄHLER zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“ (VIII/2024/00245)
Vorlage: VIII/2024/00573**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

28 Ja / 25 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:
 - a. Im Produkt 1.11120 Integration und Demokratie wird innerhalb der Leistung 1.11120.01 Sprachförderung der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 500.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für den Einsatz von Sprachmittler*innen verwendet.
 - b. Im Produkt 1.33101 Förderung der Wohlfahrtspflege wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 296.000 EUR erhöht.
 - c. Im Produkt 1.36201 Jugendarbeit wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 100.800 EUR erhöht.
 - d. Im Produkt 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2025 um 135.570 EUR erhöht.
 - e. Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Steuern und ähnliche Abgaben um 1.032.370 EUR erhöht.



3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2023 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

**zu 8.1.5 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur BV
Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem
Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023
VIII/2024/00245
Vorlage: VIII/2024/00571**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

13 Ja / 41 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Einsparungen (272.500 EUR):

- 1) Seite 307 wird PSP Element 1.11112 „übergreifende Maßnahmen“ der Ansatz um 62.500 EUR gemindert.

- 2) Seite 624 wird PSP Element 854602011 „Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc.“ um 90.000 EUR gemindert, der Beschluss zu den jährlich zu verbauenden Fahrradbügeln wird aufgrund der Haushaltsnotlage in diesem Zuge ausgesetzt.

- 3) Seite 175 wird PSP Element 1.11120.04 „Demokratie und Präventionsrat“ um 120.000 EUR gemindert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.11.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu 8.1.6 **Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023 VIII/2024/00245
Vorlage: VIII/2024/00572**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

13 Ja / 41 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Zusätzliche Ausgaben (160.000 EUR):

~~Im Produkt 25_4_500 „Soziales“, wird der Ansatz im Sachkonto „Personalaufwendungen“ für das Haushaltsjahr 2025 um 160.000 Euro angehoben.~~

Im Haushaltsplan werden 160.000€ für einen privaten Sicherheitsdienst für die Kita Kinderinsel eingestellt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu 8.1.7 **Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“ (VIII/2024/00245), hier: Netzwerkarbeit Zukunftszentrum
Vorlage: VIII/2024/00574**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

14 Ja / 27 Nein / 13 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:
 - a. Im Produkt 1.11120 Integration und Demokratie wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 25.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für die Netzwerkarbeit von zivilgesellschaftlichen Akteuren im Zusammenhang mit dem Zukunftszentrum verwendet.
 - b. Im Produkt 1.12102 Wahlen wird der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen um 25.000 EUR reduziert. **Die Reduzierung erfolgt bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Erfrischungsgeld Wahlhelfende) durch Synergieeffekte aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Bundestagswahl und OB-Stichwahl.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu 8.1.8 Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“ (VIII/2024/00245), hier: Stärkung Kinder- und Jugendrat (Stellenplan) Vorlage: VIII/2024/00575

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 **mit folgenden Änderungen:**
 - a. Im Stellenplan des Fachbereiches 51 Bildung wird eine Stelle „Sachbearbeiter/-in Kinder und Jugendbeteiligung“ mit der Eingruppierung S 11b aufgenommen. Hierfür wird der Ansatz Personalaufwendungen des zugehörigen Produktes ab 2025 um 60.000 EUR erhöht.
 - b. Im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen wird der Ansatz für die Leistung 1.11112.03 globale Minderung Personalaufwendungen ab 2025 um 60.000 EUR erhöht.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu 8.1.9 Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“ (VIII/2024/00245); hier: Quartiersmanagement (Stellenplan) Vorlage: VIII/2024/00576

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 **mit der folgenden Änderung:**
 - a. **Im Stellenplan werden 4 VZE Sachbearbeiter/-in Baugesuchsprüfung temporär in 4 VZE Quartiersmanager/-in umgewidmet. Die Umwidmung bleibt solange bestehen bis dem Stadtrat ein schlüssiger Nachweis über die gesteigerten Bedarfe im Bereich Baugenehmigungen vorgelegt wird.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu **Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Beschlussvorlage 8.1.10 „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2025 – und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023“ (VIII/2024/00245); hier: Zwischenrevision Forsteinrichtung Vorlage: VIII/2024/00577**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

14 Ja / 27 Nein / 13 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:
 - a. Im Produkt 1.55501 Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2025 um 15.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für die Durchführung der Zwischenrevision der Forsteinrichtung verwendet.
 - b. Im Produkt 1.12102 Wahlen wird der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen um 15.000 EUR reduziert. **Die Reduzierung erfolgt bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Erfrischungsgeld Wahlhelfende) durch Synergieeffekte aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Bundestagswahl und OB-Stichwahl.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage**
8.1.11 **Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem**
Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023
(VIII/2024/00245)- Händel-Festspiele 2025
Vorlage: VIII/2024/00605

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

23 Ja / 31 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit **folgenden Änderungen:**

- **Erhöhung der Aufwendungen für die Stiftung Händelhaus (Transferleistungen für die Händel-Festspiele 2025 (Produkt 1.28104) um - 100.000,00 € auf - 2.143.009,00 €.**
- **Deckung: Unter sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Produkt 1.61201) wird der Ansatz für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen um 1.580.255 EUR gemindert.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage**
8.1.12 **Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem**
Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023
(VIII/2024/00245)-Kulturentwicklungsplan
Vorlage: VIII/2024/00606

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
29 Ja / 26 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:

- Minderung bei Aufwendungen für externe Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes (Produkt 1.25105). Sonstige ordentliche Aufwendungen werden dabei um +75.000,00 € auf -174.700,00 € gemindert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage**
8.1.13 **Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem**
Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023
(VIII/2024/00245)- politische Einflussnahme
Vorlage: VIII/2024/00607

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

26 Ja / 29 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 **mit folgenden Änderungen:**

- **Globale Minderung der Aufwendungen im Produkt (1.11120), beispielsweise durch Reduzierung der Transferaufwendungen (Zuschüsse an übrige Bereiche, etc.) um +100.000,00 €. Keine Minderung soll erfolgen bei Aufwendungen für den Präventionsrat sowie die Leistungen für Senioren und Menschen mit Behinderung in diesem Produkt.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024:

zu **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage**
8.1.14 **Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem**
Haushaltsjahr 2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023
(VIII/2024/00245)- Wahlen Jugendparlament
Vorlage: VIII/2024/00608

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

28 Ja / 27 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 mit folgenden Änderungen:

- Verringerung der Aufwendungen für die Wahlen zum Jugendparlament im Produkt 1.12102) Wahlen von -144.948,00 € um +72.474,00 € auf -72.474,00 € in sonstige Wahlen und Abstimmungen (Leistung 1.12102.06).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer